

Was ist Zukunft, was ist Vergangenheit? - Unsere Existenz macht uns zunächst die Gegenwart bewusst.

„Saum der Zeit“: Bilge Friedlaender. Ahmet Dogu İpek. Füsun Onur.

Ausstellung bis zum 10. Juni 2018 im Neuen Museum, Nürnberg

Die aktuelle Ausstellung im Neuen Museum in Nürnberg stellt derzeit drei türkisch-stämmige Kunstschaffende vor. Mit Bilge Friedlaender und Füsun Onur sind es zwei Grandes Dames der türkischen Gegenwartskunst, denen Ahmet Dogu İpek als junger Künstler zur Seite tritt. Gemeinsam sind ihnen die eher leisen Töne, welche ihre Kunst anschlägt. Der vom Philosophen Michel Foucault geborgte Titel „Saum der Zeit“,



Füsun Onur; „Die dritte Dimension in der Malerei - Komm herein“ (Detail), 1981/2014
© Vehbi Koç Foundation Contemporary Art Collection, Istanbul, und Neues Museum
Foto: Annette Kradisch

zu eigen machen konnte. Ihre Kunst entfaltet eine Reflexion über das Verhältnis des Menschen zur Natur - jedoch stets aus weiblicher Perspektive betrachtet. Die Relativität von Raum und Zeit war bei Bilge Friedlaender nicht nur reine Theorie, sondern eine körperliche Erfahrung, die sie gerne beim Laufen, aber auch beim Tauchen sammelte. Ihrer Sinnlichkeit antwortet eine, niemals